

Baudenkmäler

- D-3-75-213-2** **Fischergasse 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-213-1** **Kirchweg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, dreischiffige Basilika mit eingezogenem Chor, Flankenturm mit Spitzhelm, Pilastergliederung und Westportal, neuromanisch, 1898/99 von Roth; mit Ausstattung; Grabdenkmal, Sandstein, klassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-213-5** **Nähe Faber-Castell-Straße.** Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit, Chorturmkirche mit Apsis, neuromanisch, 1907; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für 1914/18 in Form eines irischen Hochkreuzes, Muschelsandstein, 1924 von Max Roider, in Steinterrassenanlage südlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-3-75-213-3** **Uferweg 15.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und gegliederter Bau mit Halbwalm- und Walmdach, Nordteil 1741 und Südteil 1748 (dendro.dat.)
nachqualifiziert
- D-3-75-213-6** **Waldheimstraße 6; Waldheimstraße 8; Waldheimstraße 14; Nähe Faber-Castell-Straße.** Ehem. Schloss; Hauptgebäude, dreigeschossiger Walmdachbau über H-förmigem Grundriss, mit Ecktürmen am Ostflügel und Gartentreppe, im Kern 1515, Umbauten und Aufstockung 1840; jüdischer Grabstein des Schabbataj ben Menachem, Kalkstein, 1249, 1519 nach dem Regensburger Pogrom hierher verbracht; ehem. Marstall, zweigeschossiger Stallstadel mit Halbwalmdach, bez. 1830; ehem. Schlosspark im englischen Stil, mit ehem. Gemüse- und Obstgarten, in Terrassen und gestalteten Segmenten angelegte Anlage, mit Treppen, Brunnen und Resten der Ausstattung, 18. Jh. und nach 1840; Parkeinfriedung, südlich mit Einzäunung, sonst Steinmauer mit Steinpfeilern, 18. Jh. und zweite Hälfte 19. Jh.; Gartenhaus, sog. Teehaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, Ende 18. Jh.; Umfassungsmauern eines Turms, 18./19. Jh.; Gedenkstein für Gräfin Oberndorff, Pyramide im Inschrift, 1843; Pavillon, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, Ende 18. Jh.; sog. Gärtnerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh., im Kern wohl älter; Brunnen, Tiefbrunnen mit gemauertem Schacht, wohl barock.
nachqualifiziert

D-3-75-213-4

Zeitlarner Straße 7. Wegkapelle, giebelständiges offenes Gehäuse mit Satteldach, 19.
Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 6

Bodendenkmäler

- D-3-6838-0012** Bestattungsplatz der Bronze-, Hallstatt- und Frühlatènezeit mit teils verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6838-0013** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6838-0051** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6838-0082** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0003** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0011** Mittelpaläolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0012** Mittelpaläolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0013** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit verebneten Grabhügeln, Bestattungsplatz des Frühmittelalters, Siedlungen der Bronzezeit und der Hallstattzeit, Siedlung der Spätlatènezeit mit Grabenwerk.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0531** Bestattungsplatz der Bronzezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0541** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0543** Steinzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0544** Mesolithische Freilandstation, Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0546** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-3-6938-0547** Siedlung und Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0548** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0549** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0550** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0556** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0575** Metallzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6938-0644** Freilandstationen des Paläolithikums und Mesolithikums, Siedlungen der Jungsteinzeit (Linearbandkeramik, Oberlauterbacher Gruppe, Münchshöfener Kultur), der Bronzezeit, der Späthallstatt-/Frühlatènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6938-1087** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Zeitlarn, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6938-1089** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses von Regendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6938-1094** Mesolithische Freilandstation, Siedlung oder Gräber der Spätbronzezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 23